

Was sind die Säulen des Glaubens, ohne die der Glaube eines Muslims nicht gültig ist?

Die Säulen des Glaubens sind:

Der Glaube an Gott: „Die feste Überzeugung, dass Gott der Herr und König aller Dinge ist, dass er der einzige Schöpfer ist, dass er derjenige ist, der Anbetung, Demütigung und Unterwerfung verdient, und dass er sich durch vollkommene Eigenschaften auszeichnet und frei von allen Mängeln ist, mit Verpflichtung und Handlung.“[70] Konstanten des Gottesglaubens, Abdul Aziz Al-Rajhi (S. 9).

Der Glaube an die Engel: Der Glaube an ihre Existenz und dass sie Geschöpfe aus dem Licht sind, die Allah gehorchen und Ihm nicht ungehorsam sind.

Der Glaube an die göttlichen Bücher: Dazu gehört jedes Buch, das Allah jedem Gesandten offenbart hat, einschließlich des Evangeliums, das Jesus offenbart wurde, der Thora, die Moses offenbart wurde, des Zabur, das David offenbart wurde, der Bücher Abrahams und Moses'[71] und des Korans, der Muhammad (Friede sei mit ihm) offenbart wurde. Die ursprünglichen Fassungen dieser Bücher enthalten die Botschaft des Monotheismus, d. h. den Glauben an den Schöpfer und die Verehrung seiner alleinigen Person, wurden jedoch entstellt und nach der Offenbarung des Korans und des islamischen Gesetzes ersetzt. Der Glaube an Propheten und Gesandte.

Glaube an Propheten und Gesandte.

Der Glaube an den Jüngsten Tag: Glaube an den Tag des Jüngsten Gerichts, an dem Gott die Menschen zum Gericht und zur Vergeltung zurückschickt.

Glaube an die Vorherbestimmung und das Schicksal: Der Glaube daran, dass Gott die Dinge nach seinem Vorherwissen und seiner Weisheit vorherbestimmt hat.

Der Grad der Wohltätigkeit(Ihsan) kommt nach dem Glauben und ist der höchste Rang in der Religion, und die Bedeutung der Wohltätigkeit (Ihsan) ist aus den Worten des Propheten (Friede sei mit ihm) ersichtlich: „Der Ihsan besteht darin,

Allah so anzubeten, als ob ihr Ihn sehen würdet, und wenn ihr Ihn nicht seht, sieht Er euch."[72] Hadith von Jibril, berichtet von Al-Bukhari (4777) und Muslim (9).

Wohltätigkeit ist die Vervollkommnung aller Handlungen und Taten zum Wohlgefallen Allahs des Allmächtigen, ohne materielle Belohnung oder Erwartung von Lob oder Dank seitens der Menschen. Sie ist auch die Anstrengung aller Bemühungen, dies zu erreichen. Es ist die Ausführung von Taten in einer Art und Weise, die mit der Sunna des Propheten (Friede sei mit ihm) übereinstimmt, rein um Allahs willen, mit der Absicht, sich Allah zu nähern. Wohlröter sind die erfolgreichen Vorbilder, die anderen helfen, es ihnen gleichzutun, indem sie gute Taten vollbringen, sowohl religiöse als auch weltliche, um das Wohlgefallen Allahs zu erlangen, und durch sie erreicht Allah die Entwicklung und das Wachstum der Gesellschaften, den Wohlstand des menschlichen Lebens und den Wiederaufbau und den Fortschritt der Heimatländer

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://www.the-faith.com/qa/de/show/23/>

Arabic Source: <https://www.the-faith.com/qa/ar/show/23/>

Saturday 4th of April 2026 02:40:35 AM